

MEISTERKREIS

European
Cultural
and Creative
Industries
Alliance

Pressemitteilung

Brüssel, den 28. Mai 2013

Über 75 % der Konsumenten Europas wissen neuesten Studien zufolge um die Bedeutung der High-End Industrie für die Zukunft der europäischen Kultur und Wirtschaft. Die Ergebnisse bestätigen, dass die Wahrnehmung des High-End Sektors durch die Konsumenten im Einklang mit den gegenwärtigen Initiativen der Europäischen Kommission zur Förderung der Industrie steht.

Die Ergebnisse unterstreichen das zunehmend positive Image der High-End Industrie in zwei Bereichen:

1. Europäische Kultur.

Die Konsumenten Europas nehmen die High-End Industrie zunehmend als Botschafter europäischer Werte wie Qualität, Vertrauen, Handwerkskunst, Kreativität und Exzellenz wahr. Über 75 % der Befragten gaben an, dass die Industrie einen bedeutenden Anteil an der Bewahrung des Fachwissens und der kreativen Berufe hat, sie Besucher anzieht und den Stadtzentren eine hohe Attraktivität verleiht. Diese Faktoren tragen unzweifelhaft zur Stärkung der kulturellen Werte Europas bei.

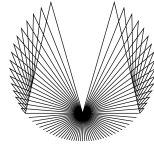
2. Die europäische Wirtschaft:

In den Augen der Konsumenten entwickelt sich der High-End Sektor immer stärker zum Wachstumsmotor der europäischen Wirtschaft. Drei Viertel der Befragten gaben an, dass die High-End Industrie für Beschäftigung, Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit von Bedeutung ist – ein beträchtlicher Anstieg gegenüber 2009.

„Die Ergebnisse der Studie von 2013 zeigen, dass sich die Wahrnehmung der wirtschaftlichen Elemente gegenüber der ersten Umfrage deutlich gesteigert hat, während diese bei kulturellen und kreativen Elementen stabil blieb“, so **Edouard Lecerf, Geschäftsführer TNS Sofres**. „Die europäischen Konsumenten messen dem High-End Sektor durch seinen Beitrag zu Wachstum und Arbeitsplätzen eine immer höhere Bedeutung für die Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung in Europa zu.“

Armando Branchini, Präsident ECCIA fügte hinzu, dass „europäische Verbraucher die High-End Industrie in wachsendem Maße als Treiber für Wachstum und die Schaffung von Arbeitsplätzen ansehen.“

Die Wahrnehmung der Konsumenten spiegelt die Leistung des Sektors und seine Rolle als wichtiger Wachstumstreiber in Europa wider. Europas kulturelle und kreative High-End Industrie bietet über 1,5 Millionen Menschen Arbeit und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von über 400 Milliarden Euro. Die Summe macht etwa 3 Prozent des europäischen Bruttoinlandsprodukts aus.



MEISTERKREIS

Die Studie wurde am 28. Mai 2013 auf einer Veranstaltung im Europäischen Parlament vorgestellt. Zur gleichen Zeit hat im Europäischen Parlament ein Meinungsaustausch über den Bericht zur Initiative „Förderung des Kultur- und Kreativsektors für Wachstum und Beschäftigung in der EU“ stattgefunden.

Rodi Kratsa-Tsagaropoulou, MdEP, vormals Vizepräsident des Europäischen Parlaments und Mitveranstalter wies darauf hin, dass: *„das Timing der Umfrage des Bündnisses ECCIA perfekt auf die Maßnahmen und Bereitschaft des Europäischen Parlaments zur Förderung der Kultur- und Kreativindustrien abgestimmt ist, damit diese ihr Potenzial vollständig ausschöpfen können, indem der Sektor dazu befähigt wird, auch weiterhin einen signifikanten Beitrag zu Wachstum, Beschäftigung und Wettbewerbsfähigkeit in der EU beizutragen.“*

Die Umfrage wurden von den fünf nationalen Vereinigungen in Auftrag gegeben, die gemeinsam ECCIA bilden: Comite Colbert (Frankreich), Fondazione Altagamma (Italien), Meisterkreis (Deutschland), Circulo Fortuny (Spanien) und Walpole British Luxury (Großbritannien). Die Umfrage wurde von TNS Sofres im Februar und März 2013 durchgeführt, wobei in allen fünf Ländern eine repräsentative Stichprobe von über 1.000 Teilnehmern befragt wurde.

Der MEISTERKREIS vereint Menschen, Unternehmen und Institutionen, die für Kultur, Kreativität und höchste Qualität aus und in Deutschland stehen. Er fördert das Bewusstsein für eine einzigartige und vielfältige Branche, das Bekenntnis zu kostbaren Traditionen und verdeutlicht den ökonomischen und kulturellen Stellenwert des Sektors. Der Meisterkreis vertritt einen Wirtschaftszweig mit einer Wertschöpfung von mehr als 60 Milliarden Euro und über 160.000 Beschäftigten. Unter den mehr als 50 Mitgliedern finden sich deutsche Spitzenunternehmen, herausragende Persönlichkeiten und Institutionen des kulturellen und wissenschaftlichen Lebens.

Zum MEISTERKREIS gehören Unternehmen wie Brenner's Park Hotel, Gaggenau, Glashütte Original, Leica, Lufthansa First Class, Porsche, Meissen, Montblanc, Robert Weil und Talbot Runhof sowie die internationalen Marken Chanel, Dior und auch der Condé Nast Verlag

Kontakt:

MEISTERKREIS
Hauptstadtbüro
Tel.: +49 30 800932308
E-Mail: kontakt@meisterkreis-deutschland.com
www.meisterkreis-deutschland.com